

Migrationsberatung für Erwachsene Zugewanderte (MBE)

Kürzungen im Bundeshaushalt und ihre Auswirkungen auf die Arbeits- und Leistungsbereiche der Liga-BW

Welche Kürzungen sind angekündigt?

Die Bundesmittel für Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE) sollen von aktuell 81,5 Mio. Euro auf 57,5 Mio. Euro gekürzt werden (BMI), das entspricht einer Kürzung von rund 30 %.

Welche Auswirkungen haben die angezeigten Kürzungen in Baden-Württemberg?

Die Kürzung des Titels MBE zieht entweder eine komplette Schließung ein Drittel aller Standorte oder die entsprechende Reduzierung der Integrationsförderung an allen Standorten nach sich. Fachlich qualifizierte, engagierte Fachkräfte würden den Bereich verlassen müssen. Damit würde man sich von einem flächendeckenden Beratungsdienst verabschieden.

Wir plädieren daher dringend dafür, all diese Strukturen, die mit Engagement und ergänzendem Einsatz von Eigenmitteln der Verbände für eine nachhaltige Integrationsförderung aufgebaut wurden, nicht zu zerstören. Integration braucht eine langfristige Perspektive, verlässliche Strukturen und Kompetenzen.

Was bedeutet eine Kürzung dieser Leistungen in diesem Bereich insgesamt?

Eine Willkommenskultur für zuwandernde Fachkräfte und ihre Familien hat sich als ausschlaggebend für deren Verbleib in Deutschland und das Thema Fachkräftebindung gezeigt. Ein Zeichen dieser Kultur ist die MBE, der ab 01.01.2024 auch in den Förderrichtlinien des Bundes die Integrationsunterstützung der zuwandernden Fachkräfte zugewiesen wird. Dies ist nicht mit der geplanten Kürzung vereinbar.

Ein mit der MBE vergleichbares Angebot der Expertise an der Schnittstelle Aufenthalts- und Migrationsrecht und Sozialrecht bzw. weitere Rechtsgebiete existiert in Baden-Württemberg und auch Deutschland nicht. MBE ist ein bedeutender Faktor zur Unterstützung von bleibeberechtigten Flüchtlingen im Integrationsprozesse. Damit unterstützt der Bund die Kommunen darin, dass Integrationsprozesse von Geflüchteten, wie auch von weiteren Zugewanderten gut funktionieren.

MBE vermittelt in Integrationskurse: Damit Schutzsuchende schnell Deutschkurse belegen, ihre beruflichen Abschlüsse anerkannt bekommen können, evtl. Nachqualifizierungen in Anspruch nehmen, in der Zeit eine Kinderbetreuung und Existenzsicherung für ihre Familie haben, ist Unterstützung durch die MBE wichtig. Regeldienste, gesellschaftliche Institutionen, Arbeitgeber, Ehrenamtliche, Behörden profitieren von diesem Angebot ebenso wie die Zugewanderten.

Forderung(en)

Die Strukturen und Finanzmittel für die MBE sind langfristig sicherzustellen, mindestens im bisherigen Umfang von 81,5 Mio. Euro, dann zuzüglich Personalkostensteigerung von 10 % in 2024.